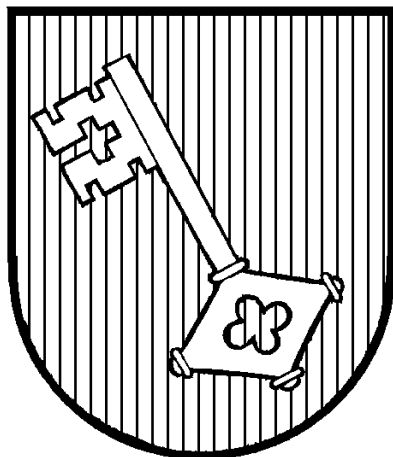


GEMEINDE KLAUSEN COMUNE DI CHIUSA

GEMEINDEPOLIZEIORDNUNG REGOLAMENTO DI POLIZIA URBANA



DER GEMEINDE KLAUSEN DEL COMUNE DI CHIUSA

Genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 37 vom 23.06.2004
Approvato con deliberazione consiliare n. 37 dd. 23.06.2004

Art. 33 und Art. 39 abgeändert mit Ratsbeschluss Nr. 47 vom 28.09.2011
Art. 33 ed art. 39 modificati con deliberazione consiliare n. 47 dd. 28.09.2011

GEMEINDEPOLIZEIORDNUNG

KAPITEL 1

ÜBER DIE BESETZUNG ÖFFENTLICHEN GRUNDES

Art 1

BESETZUNG VON ÖFFENTLICHEN GRUNDSTÜCK DER GEMEINDE

Ohne schriftliche Bewilligung der Gemeindebehörde darf keine Besetzung von öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden.

Art. 2

BEGRIFF DES ÖFFENTLICHEN GRUNDSTÜCKES

Im Hinblick auf den vorhergehenden Artikel werden nicht nur die im Gemeindebesitz stehenden Grundstücke und Flächen als öffentliche Grundstücke betrachtet, sondern auch die im Privatbesitz befindlichen, auf welchen ein öffentliches Durchgangsrecht lastet, auch wenn die Besetzung durch den Besitzer oder durch Drittpersonen mit Einverständnis des Besitzers erfolgt.

Art. 3

VERLADEARBEITEN VON WAREN

Die Lagerung von Waren bei Verladearbeiten auf Fahrzeugen auf öffentlichen Grundstücken, ist in der Regel verboten. Wenn für die Verrichtung von Verladearbeiten die auch nur zeitweilige Lagerung auf der Straße erforderlich ist, so ist bei der zuständigen Gemeindebehörde eine diesbezügliche Bewilligung zu beantragen. Die Gemeindebehörde kann die angezeigte Art und Weise für die Sicherung des Verkehrs und Instandhaltung der Straßendecke

REGOLAMENTO DI POLIZIA URBANA

TITOLO 1

DELLA OCCUPAZIONE DEL SUOLO PUBBLICO

Art.1

OCCUPAZIONE DI AREE PUBBLICHE DEL COMUNE

Nessuna occupazione di aree pubbliche può effettuarsi senza il permesso scritto dell' Autorità comunale.

Art. 2

CONCETTO DI AREE PUBBLICHE

Agli effetti dell' articolo precedente, sono considerate aree pubbliche, non solo gli spazi e le aree appartenenti al demanio comunale, ma anche quelle di proprietà privata soggette a servitù pubbliche di passaggio, anche quando l' occupazione si faccia dal proprietario o da terzi con il consenso del proprietario.

Art.3

CARICO E SCARICO DI MERCI

Il deposito su area pubblica di merci provenienti da operazioni di carico e scarico da veicoli è di norma vietato. Quando per motivi particolari per dette operazioni si renda necessario il deposito anche momentaneo sulla strada, dovrà essere chiesto il permesso all' Autorità comunale, la quale può prescrivere le modalità opportune a tutela della circolazione e della conservazione del manto stradale.

vorschreiben.

Art. 4
AUSFÜHRUNG VON VERLADE-
ARBEITEN

Die Verladearbeiten müssen nach Möglichkeit ohne Beschmutzung des öffentlichen Grundes erfolgen. Sollte der Boden dennoch beschmutzt werden, so muss der Boden nach Beendigung der Verladearbeiten gereinigt werden. Bei Nichtbeachtung kann die Gemeindeverwaltung auf Kosten des Zuwiderhandelnden direkt für die Reinigung sorgen.

Art. 5
HÖHE UND AUSLADUNG VON
SONNENDÄCHERN

Die auf öffentlichen Grund ausladenden Sonnendächern und Markisen müssen eine Bodenfreiheit von mindestens 2,20 Metern haben. Die Gemeindebehörde regelt die Ausladung entsprechend den Verkehrserfordernissen. Das Anbringen von Sonnendächern, die auf öffentlichen Grund ausladen, ist in Straßen oder Plätzen ohne überhöhte Gehsteige verboten. Auch an sonstigen Stellen kann die Anbringung verboten werden, wenn ästhetische Gründe, Gründe der Bauzierde oder des öffentlichen Verkehrs vorliegen. Um verderbliche Erzeugnisse vor der Sonne zu schützen, kann für bestimmte Geschäfte die Anbringungen von hängenden Seitenteilen bewilligt werden, deren Gestaltung und Maße unter Berücksichtigung der Verkehrserfordernisse, der Ästhetik und der Zierde fallweise von der Gemeindebehörde festgelegt werden.

Art. 6
VERANSTALTUNGEN UND
VERSAMMLUNGEN AUF
ÖFFENTLICHEM GRUND

Art. 4
MODALITA' PER IL CARICO E LO
SCARICO DI MERCI

Le operazioni di carico e scarico devono essere compiute possibilmente senza sporcare il suolo pubblico. Qualora ciò fosse avvenuto, ad operazione ultimata il suolo deve essere ripulito, salvo in caso di inosservanza, all' Autorità comunale di provvedervi direttamente a spese del trasgressore.

Art. 5
ALTEZZA E SPORGENZA DELLE
TENDE SOLARI

Le tende sporgenti su spazio pubblico devono avere il loro bordo inferiore ad altezza non minore di metri 2.20 del suolo. L' Autorità comunale ne regola la sporgenza secondo le esigenze della circolazione. L' esposizione di tende sporgenti sullo spazio pubblico è vietato nelle vie e piazze sprovviste di marciapiede rialzati. Potrà essere vietata anche per altre località, quando ciò si è richiesto da ragioni di estetica, decoro edilizio o di pubblica viabilità. Al fine di preservare manufatti deteriorabili al sole può essere autorizzata a determinati negozi l' applicazione alla tenda solare di una o due falde laterali pendenti nei modi e con le dimensioni che, caso per caso, stabilirà l' Autorità comunale, tenuto conto delle esigenze di viabilità, di estetica e di decoro.

Art. 6
TRATTENIMENTO SU SUOLO
PUBBLICO

Außer den Anordnungen in den Art. 68 und ff. des Polizeigesetzes dürfen keine Veranstaltungen und Versammlungen im Freien auf öffentlichem Grund ohne vorherige schriftliche Bewilligung durch die Gemeindebehörde stattfinden.

Art. 7

VERSCHIEDENE BESETZUNGEN UND DEREN BEGRENZUNGEN

Die Genehmigungen für die Verwendung von Leitertreppen, Pfeilerbrücken, beweglichen Brücken, Auslegerbrücken, usw. Hebemaschinen und ähnlichen werden von der Gemeindebehörde gewährt. Ausgenommen davon sind Maßnahmen besonderer Dringlichkeit, die vom Kommando der Gemeindepolizei festgestellt werden.

Art. 8

AUSÜBUNG VON GEWERBEN

Die Ausübung jeglichen Gewerbes auf öffentlichen Flächen, die zudem nicht als Ablagerungsstelle verwendet werden dürfen ist verboten, außer es liegt eine Sondergenehmigung der Gemeindebehörde vor.

KAPITEL 2

SONDERBESTIMMUNGEN FÜR DIE ÖFFENTLICHE ORDNUNG

Art. 9

BELÄSTIGENDE, STÖRENDE UND GEFÄHRLICHE VERRICHTUNGEN

Neben den Bestimmungen des vorhergehenden Kapitels, ist es sowohl an öffentlichen als auch privaten Orten, die öffentlich zugänglich sind, verboten Feuer anzuzünden, Gegenstände auszustellen

Oltre a quanto prescritto dagli art. 68 e seguenti della legge di P.S. nessuno spettacolo o trattenimento all'aperto su suolo pubblico può aver luogo senza la preventiva autorizzazione scritta dell'Autorità comunale.

Art. 7

OCCUPAZIONI DIVERSE E LORO LIMITAZIONI

I permessi per l'uso di scale aeree, ponti a cavalletto, ponti mobili, a sbalzo e di qualsiasi altro tipo, apparecchi di sollevamento e simili, vengono concessi dall'Autorità comunale. Resta salvo le operazioni rivestenti carattere di assoluta urgenza, debitamente constatate del Comando di Polizia Municipale.

Art. 8

ESERCIZIO DI MESTIERI

E' vietato l'esercizio di mestieri di qualsiasi genere sulle aree pubbliche, che non possono altresì essere usate come luogo di deposito, salvo speciale concessione dell'Autorità comunale.

TITOLO 2

PARTICOLARI DI ORDINE PUBBLICO

Art. 9

OPERAZIONI MOLESTE, INCOMODE E PERICOLOSE

Oltre a quanto disposto nel precedente capo, nei luoghi pubblici ed in quelli di proprietà privata aperti al pubblico transito, è vietato accendere fuochi, esporre oggetti ed azionare apparecchi che possano

oder Geräte zu betätigen, die für die Verkehrsteilnehmer eine Gefahr oder Störung bedeuten können.

Art. 10

VERWENDUNG VON HANDLEITERN

In öffentlich zugänglichen Orten dürfen keine Handleitern verwendet werden, wenn sie an der Standfläche nicht ständig von einer geeigneten Person überwacht werden.

Art. 11

GEBRAUCH VON FEUERWERKSKÖRPERN, VON BÖLLERN, KLEINEN SPRENGKÖRPERN UND KNALLFRÖSCHEN

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern, das Zünden von Böllern, kleinen Sprengkörpern und Knallfröschen sowie das Abschießen von Raketen ist im ganzen Gemeindegebiet verboten; ausgenommen zum Jahreswechsel, an Hochzeitstagen und bei besonders feierlichen Anlässen, welche von den Behörden genehmigt sind und mit vom Gesetz genehmigten Sprengmaterial.

Art. 12

ROLLEN ODER SCHLEIFEN VON GEGENSTÄNDEN

Das Rollen oder Schleifen von schweren Gegenständen auf öffentlichen Flächen aus anderen Gründen als reine unmittelbare Verladearbeiten ist verboten.

Schäden die durch solche Arbeiten entstehen sind wieder herzustellen.

Art. 13

BEWÄSSERUNG, SPRITZEN VON FLÜSSIGKEITEN

Es ist verboten:

a) Flüssigkeiten an öffentlichen Orten zu

arrecare pericolo o disturbo agli utenti della strada.

Art. 10

USO DI SCALE A MANO

Nei luoghi di pubblico transito, non si può far uso di scale a mano, senza che alla base siano sempre custodite da persone idonee.

Art. 11

L' USO DEI FUOCHI D'ARTIFICIO, DI PETARDI, BOMBETTE E MORTARETTI

E' vietata l' accensione di fuochi d'artificio, lo sparo di petardi, bombette e mortaretti, nonché lo sparo di razzi, su tutto il territorio comunale; sono esclusi il giorno San Silvestro/Capodanno, di matrimonio e di particolari feste autorizzate e con prodotti esplosivi consentiti dalla legge.

Art. 12

ROTOLAMENTO O STRASCICO DI OGGETTI

E' vietato sugli spazi pubblici rotolare o trascinare qualsiasi oggetto pesante per altra ragione che non sia quella di immediato carico o scarico.

Danni causati da questi lavori devono essere ripristinati.

Art. 13

IRRIGAZIONE, GETTO DI LIQUIDI

E' vietato:

a) gettare liquidi nei luoghi di pubblico

verspritzen;

b) den öffentlichen Grund mit schmutzigem Wasser oder bei Frost zu bewässern;

c) Topfpflanzen zu gießen, dass die Flüssigkeit auf Passanten oder auf den öffentlichen Boden fällt.

d) Fahrzeuge jeglicher Art auf öffentlichen Grund zu waschen.

Art. 14
VERWENDUNG VON
SPRITZMITTELN

Spritzmittel dürfen nicht an Wohnhäusern bzw. in die Wohnsiedlungen gelangen, noch dürfen öffentliche Gebäude und Schulen, private Grundstücke, Gärten, öffentliche Straßen und Wege, Sport- und Spielplätze, sowie Arbeitsplätze im Freien besprüht werden. Restmengen und Verpackungsmaterial dürfen nicht in Gewässern gelangen.

Art. 15
RÄUMUNG VON SCHNEE UND EIS

Die Besitzer von Gebäuden oder Grundstücken bzw. deren Vertreter im verbauten Ortskern, sind verpflichtet, den gefallenen Schnee und das Eis vor ihrem Besitz zu öffentlichen Flächen hin, bis 1,5 Meter Entfernung vom Hausrand zu räumen. Wer innerhalb 10.00 Uhr, wenn der Schneefall in der Nacht erfolgte, oder drei Stunden nach Beendigung des Schneefalls, wenn er tagsüber erfolgt, den Schnee nicht geräumt hat, verletzt, unbeschadet der Schneeräumung auf Kosten des Übertreters, die vorliegende Vorschrift.

Art. 16
SCHNEERÄUMUNG AUF DÄCHERN
UND VON PRIVATEN PLÄTZEN

Die Gebäudebesitzer müssen sich im Falle

transito;

b) innaffiare il suolo pubblico con acqua sporca o in tempo di gelo;

c) innaffiare vasi in modo che possa cadere liquido sul suolo pubblico e sui passanti.

d) lavare autovetture su suolo pubblico.

Art. 14
USO DELLA SOSTANZA
SPRUZZABILE

Le sostanze spruzzabili non possono raggiungere abitazioni o colonie, ne devono essere spruzzati su edifici pubblici, scuole, terreni privati, giardini, strade pubbliche, vie, campi di giochi, campi sportivi e posti di lavoro all' aperto. I resti e il materiale da imballaggio non possono essere smaltiti nelle acque.

Art. 15
SGOMBRO DELLA NEVE E DEL
GHIACCIO

I proprietari di qualsiasi stabile o fondo nel centro abitato, rispettivamente i loro rappresentanti, sono obbligati a far sgombrare la neve caduta ed il ghiaccio lungo il fronte della loro proprietà verso le aree pubbliche, fino a 1,5 metri dalla propria casa. Chi alle ore 10.00, se la nevicata è avvenuta durante la notte, o tre ore dopo la cessazione se durante il giorno, verrà dichiarato in contravvenzione, salvo lo sgombrò a spese del trasgressore.

Art. 16
SGOMBRO DELLA NEVE DAI TETTI E
DAI LUOGHI PRIVATI

In caso di nevicata, i proprietari degli

von Schneefällen von der Festigkeit der Dächer vergewissern. Sie dürfen den Schnee nicht auf den öffentlichen Grund oder Straßen ablagern, wenn keine Genehmigung vorliegt. Der Schnee, der von privaten Orten und Gründen geräumt wurde, muss an die von der Gemeindeverwaltung bestimmten Orte befördert werden. Die Balkone und Fensterbänke müssen, zu der im vorherigen Artikel bestimmten Zeit, vom Schnee geräumt werden, ohne dass für die Passanten Belästigungen entstehen.

Art. 17

KLETTERVERBOT AUF BAUWERKE, BÄUME, USW.

Es ist verboten auf Denkmäler, Gitter, Umzäunungen, Beleuchtungsmasten, Bäume, Bretterzäune, Masten und Einfriedungsmauern zu klettern.

Art. 18

VORSICHTSMASSNAHMEN GEGEN DEN STURZ VON GEGENSTÄNDEN

Gegen öffentliche Verkehrswege hin, dürfen Töpfe, Kästen, Flaschen und sonstige Gegenstände nur aufgestellt, aufgehängt usw. werden, wenn sie keine Belästigung verursachen und gegen Absturz gesichert sind. Eingebaute Gegenstände aller Art (Sonnenmarkisen, Firmenschilder, Lampen, Fensterläden, usw.) müssen ebenfalls ausreichend gesichert sein.

Art. 19

VERLETZUNG DES ANSTANDES - TOILETTEN

Es ist verboten, die Notdurft außerhalb der entsprechenden Einrichtungen zu verrichten. Die öffentlichen Bedürfnisanstalten und Pissoirs, sowie die darin befindlichen Gegenstände, dürfen

edifici devono assicurarsi della resistenza dei tetti e non possono, senza permesso, scaricare la neve sul suolo pubblico. La neve tolta da qualsiasi luogo privato deve essere trasportata nei luoghi stabiliti dall'Autorità comunale. I balconi e davanzali devono essere sgombrati dalla neve ad ora stabilita nell' articolo precedente , ed in modo da non recare molestia ai passanti.

Art. 17

DIVIETO DI ARRAMPICARSI SU MANUFATTI, ALBERI EC.

E' vietato salire su monumenti, inferriate, cancellate, pali della illuminazione pubblica, alberi, assiti, pali e muri di cinta.

Art. 18

CAUTELE CONTRO LA CADUTA DI OGGETTI

Verso i luoghi di pubblico transito non si possono tenere esposti, appoggiati o appesi vasi, cassette, bottiglie e qualunque altro oggetto se non in modo che non rechino molestia e ne sia impossibile la caduta. Gli infissi di ogni genere (tende, insegne, lampioni, imposte ecc.) devono pure essere solidamente assicurati.

Art. 19

ATTI CONTRO LA DECENZA - LUOGHI DI DECENZA

E' vietato soddisfare alle naturali occorrenze fuori degli appositi manufatto. E' vietato imbrattare in qualsiasi modo, guastare le latrine o gli urinatoi pubblici e gli oggetti che vi si trovano.

nicht beschmutzt oder beschädigt werden.

Art. 20
BODENHYGIENE

Im Gemeindegebiet ist es verboten, aus den Fenstern der Häuser, die an öffentlichen Straßen oder öffentlich zugänglichen Orten liegen, Teppiche, Tücher und andere ähnliche Gegenstände auszuklopfen oder auszustauben. Es ist verboten von den Geschäften, Lagerräumen und Handelsbetrieben im allgemeinen Abfälle und Kehricht auf öffentliche Straßen und Plätze bzw. auf Straßen und Plätze, die dem öffentlichen Durchgang offen stehen, zu fegen. Es ist verboten, öffentliche Flächen mit Abfällen, Gegenständen, Zigaretten- und Zigarrenstümmeln, Kaugummis, Excrementen von Menschen und Tieren und anderen Dingen zu verunreinigen. Verboten sind das Werfen von Werbeflugblättern oder anderem Werbematerial bzw. das Anbringen von Werbematerial an der Windschutzscheibe der geparkten Autos.

Art. 21
CAMPIEREN MIT WOHNWAGEN UND
WOHNMOBILEN

Das Campieren mit Wohnmobilen und Wohnwagen entlang allen öffentlichen Straßen sowie auf öffentlichen Parkplätzen ist verboten.

Art. 22
BENUTZUNG DER ÖFFENTLICHEN
GRÜNFLÄCHEN

Auf den öffentlichen Grünflächen ist Folgendes verboten:

- a) die Bepflanzung zu beschädigen;
- b) Pflanzen oder Teile davon zu entfernen
- c) Blumenbeete oder andere, mit Hinweisschildern versehene

Art. 20
IGIENE DEL SUOLO

Nei luoghi pubblici del territorio comunale è vietato scuotere o spolverare sulle pubbliche vie o in luoghi aperti al pubblico e dalle finestre delle case che vi prospettano, tappeti, panni ed altri simili oggetti. E' proibito scopare e spolverare fuori dai negozi, magazzini ed esercizi in genere, rifiuti e spazzature sulle strade e piazze pubbliche o soggette al pubblico passaggio.

E' vietato sporcare il suolo pubblico con rifiuti, oggetti, mozziconi di sigari e sigarette, gomme da masticare, escrementi umani e animali, e quant'altro. E' vietato il volantinaggio nella forma del lancio del materiale e della distribuzione sui parabrezza delle auto in sosta.

Art. 21
CAMPEGGIO CON ROULOTTES ED
AUTOCARAVAN

E' vietato il campeggio con roulotte ed autocaravan lungo le strade pubbliche e sui parcheggi pubblici.

Art. 22
USO DELLE AREE VERDI

Nelle aree verdi pubbliche è vietato:

- a) danneggiare la vegetazione;
- b) asportare piante o parti di esse;
- c) calpestare le aiuole e le altre aree segnalate dai cartelli;
- d) asportare o danneggiare vasi,

- Flächen zu betreten;
- d) Blumentöpfe, Umzäunungen, Schilder, Beregnungsanlagen, Brunnen, Parkbänke und -tische und andere Gegenstände zur Stadtraumgestaltung zu beschädigen oder zu entfernen;
 - e) die Spielvorrichtungen der Kinder zu beschädigen;
 - f) die Grünflächen mit Fahrrädern oder motorbetriebenen Fahrzeugen, Pferden oder anderen großen Tieren zu betreten bzw. zu befahren
 - g) Fahrzeuge zu parken oder sperrige Gegenstände oder Abfälle abzustellen;
 - h) auf den Grünflächen Treffen, Zerimonien oder Veranstaltungen jeglicher Art zu organisieren;
 - i) die Beschädigung der öffentlichen Beleuchtung

Der Bürgermeister kann Veranstaltungen genehmigen, die von obigen Vorschriften abweichen. In der Genehmigung müssen die Auflagen zum Schutz der Grünflächen enthalten sein.

Art. 23

AUFHÄNGUNG VON KLEIDERN UND ÄHNLICHEN GEGENSTÄNDEN

In der Altstadt dürfen gegen die Stadtgasse aus Fenstern, Balkonen und Terrassen keine Kleider, Unterwäsche, Bettwäsche und ähnliches ausgehängt werden.

Art. 24

LÄSTIGER LÄRM IN WOHNUNGEN

1. Unbeschadet der Bestimmungen über die öffentliche Gesundheit sowie der Bestimmungen der einschlägigen Gesetze ist es untersagt, in Wohnungen zwischen 22.00 und 07.00 Uhr die Ruhe der Nachbarn mit Liedern, Schreien, Geschrei oder anderen besonders

- recinzioni, cartelli, l'impianto di irrigazione, fontane, panchine, tavoli ed altre attrezzature accessorie del verde urbano;
- e) danneggiare od asportare i giochi per bambini;
- f) accedere con biciclette o veicoli a motore cavalli od altri animali di grossa taglia;
- g) parcheggiare veicoli o depositare ingombri o rifiuti;
- h) organizzare ritrovi, cerimonie o manifestazioni di qualsiasi tipo;
- i) di danneggiare l'illuminazione pubblica

Il Sindaco può autorizzare manifestazioni in deroga ai divieti. L'autorizzazione deve contenere le prescrizioni tendenti e salvaguardare l'area.

Art 23

ESPOSIZIONE DI ABITI E SIMILI

Nel centro storico verso la strada centrale non si possono esporre da finestre, balconi e terrazzi, abiti, biancherie e simili.

Art. 24

RUMORI MOLESTI ALL'INTERNO DELLE ABITAZIONI

1. Indipendentemente dalle norme a tutela della sanità pubblica, dalle 22.00 alle 07.00 nelle case è vietato disturbare la quiete dei vicini con canti, grida, schiamazzi o altre emissioni sonore prodotte anche da elettrodomestici, altri strumenti, o animali, salvo quanto disposto dalle

- lauten und von Haushaltgeräten, sonstigen Geräten oder Tieren verursachten Geräuschen zu stören.
2. Zwischen 13.00 und 15.00 Uhr sind in den Wohnungen Tätigkeiten verboten, die Lärm verursachen und die Ruhe der Nachbarn stören.
 3. Unbeschadet bleiben eventuelle, gegenüber der in den vorangehenden Absätzen 1 und 2 enthaltenen Regelung restriktivere Bestimmungen der Gemeinschaftsordnungen.

Art. 25
VERWENDUNG VON
MUSIKINSTRUMENTEN ODER
MUSIKANLAGEN IN ÖFFENTLICHEN
BETRIEBE

1. Es ist untersagt, in öffentlichen Betrieben oder Unterhaltungslokalen, auch privater Natur, die in Gebäuden untergebracht sind, in denen sich vorwiegend Wohnungen befinden, oder die sich in der Nähe von Wohnhäusern befinden, Musikinstrumente, Musikanlagen oder –geräte zu benutzen, sofern nicht wirksame Lärmbeschränkungsvorkehrungen angebracht worden sind, sodass die Lärmbelästigung unter der absoluten Erträglichkeitsgrenze liegt und die Lautstärke der Geräte und Instrumente auf eine annehmbare Lautstärke eingestellt wurde. Unabhängig von den eingebauten Schallschutzvorrichtungen kann der Bürgermeister die Verwendung von Musikinstrumenten, Musikanlagen oder –geräten zwischen 13.00 und 15.00 Uhr und zwischen 22.00 und 07.00 Uhr verbieten, wenn festgestellt wird, dass die öffentliche Ruhe weiterhin gestört wird. Im Falle von wiederholten Verstößen kann

- leggi in materia.
2. Dalle ore 13 alle ore 15 sono vietate attività rumorose nelle abitazioni che possono recare fastidio ai vicini.
 3. Sono fatte salve le norme regolamentari dei condomini, se più limitative di cui ai commi 1 e 2

Art. 25
EMISSIONI SONORE DI STRUMENTI
ED APPARECCHI DEGLI ESERCIZI
PUBBLICI E COMMERCIALI

1. Non è consentito l'uso di strumenti musicali o di impianti o apparecchiature con emissioni sonore all'interno di esercizi pubblici o locali di ritrovo o intrattenimento, anche privati, ubicati in edifici destinati prevalentemente ad abitazione o ad essi contigui, salvo che non siano stati adottati efficaci interventi di insonorizzazione per ridurre le emissioni sonore e limiti di assoluta tollerabilità e il volume delle apparecchiature sia tarato su limiti di accettabilità delle emissioni stesse. Indipendentemente dagli accorgimenti adottati di contenimento delle emissioni sonore, qualora venga accertato il persistere di disturbo alla quiete pubblica, il Sindaco può vietare l'uso di strumenti musicali o di impianti o apparecchiature con emissioni sonore dalle ore 13.00 alle ore 15.00 e dalle ore 22.00 alle ore 07.00. In caso di recidiva, il Sindaco può disporre la chiusura del pubblico esercizio fino a 10 giornate e nei casi di persistenti violazioni può disporre la revoca

- der Bürgermeister die Schließung des öffentlichen Betriebes für die Dauer von 10 Tagen verfügen. Bei weiteren Verstößen kann er die Lizenz widerrufen.
2. Es ist untersagt, an der Türschwelle oder außerhalb von öffentlichen und Handelsbetrieben Musikinstrumente, Lautsprecher- und Musikverstärkungsanlagen anzubringen und zu verwenden, außer wenn eine ausdrückliche Ermächtigung des Bürgermeister vorliegt.
 3. Nach 22.00 dürfen Lautsprecher- und Musikverstärkungsanlagen, die sich im Inneren von öffentlichen Betrieben befinden, nur bei geschlossenen Türen und Fenstern der Räumlichkeiten der öffentlichen Betriebe verwendet werden.
 4. Die wiederholte Verletzung der Bestimmungen in Absatz 2 und 3 führt zum Erlass einer Verordnung des Bürgermeisters über eine vorverlegte Sperrstunde des Betriebes und zum Widerruf der Konzession für die Besetzung öffentlichen Grundes mit Tischen und Stühlen.
 5. Die Verbote in den Absatz 1, 2, 3 und 4 finden dann keine Anwendung, wenn durch den Standort des öffentlichen Betriebes die in den obgenannten Absätzen verbotenen Tätigkeiten keine Störung verursachen.

Art. 26

LÄSTIGER LÄRM AUF STRAßEN UND PLÄTZEN

In Parkanlagen, auf Straßen und Plätzen und im allgemeinen an öffentlichen oder öffentlich zugänglichen Orten ist es untersagt, lärmverursachende Geräte und Musikinstrumente laut zu spielen oder die öffentliche Ruhe mit Gesängen, Schreien, Geschrei oder anderen besonders lauten

- della licenza.
2. Salvo espressa autorizzazione del Sindaco è vietata la collocazione e l'utilizzo di strumenti ed apparecchi di riproduzione e amplificazione acustica sulla soglia ed all'esterno di esercizi pubblici e commerciali.
 3. Dopo le 22.00 strumenti ed apparecchi di riproduzione ed amplificazione acustica collocati all'interno dei pubblici esercizi possono essere utilizzati solo con porte e finestre dei locali dell'esercizio chiuse.
 4. L'accertamento della recidiva violazione dei commi 2 e 3, comporta l'adozione dell'ordinanza sindacale di anticipazione dell'orario di chiusura dell'esercizio e la revoca della concessione per l'occupazione del suolo pubblico con sedie e tavoli.
 5. I divieti di cui ai commi 1, 2, 3 e 4 non trovano applicazione ove l'ubicazione del pubblico esercizio consenta lo svolgimento delle attività senza recare disturbo alcuno.

Art. 26

RUMORI MOLESTI NELLE STRADE E PIAZZE

E' vietato nelle strade, nelle piazze, nei parchi e in generale nei luoghi pubblici o aperti al pubblico, utilizzare strumenti sonori e musicali ad alto volume o disturbare la pubblica quiete con canti, grida, schiamazzi o altre emissioni sonore di particolare intensità. Le emissioni

Geräuschemissionen zu stören. Bei Veranstaltungen im Freien oder in nicht schallgeschützten Räumlichkeiten muss die Musik um 22.00 Uhr eingestellt werden., unbeschadet einer anders lautenden Ermächtigung des Bürgermeisters anlässlich von Stadt- oder Stadtviertelfesten oder Kulturveranstaltungen.

Art. 27

LÄRMENDES ODER STÖRENDES HANDWERK UND GEWERBE

Vorbehaltlich Sondergenehmigung ist es verboten von 20.00 Uhr bis 07.00, sowie durchgehend an Sonn- und Feiertagen, ein Handwerk oder Gewerbe auszuüben, das Lärm und Störungen verursacht. Der Bürgermeister kann auch weitere zeitliche Einschränkungen verfügen, wenn der Lärm oder die Störung in anderen Zeitabschnitten lästig ist.

Art. 28

AKUSTISCHE WERBUNG

Die im Freien mit Verstärkeranlagen verbreitete Werbung von festen Standplätzen oder Fahrzeugen aus, ist verboten.

Art. 29

HUNDEFÜHRUNG

- a) Auf den Straßen und anderen der Öffentlichkeit zugänglichen Plätzen sind die Hunde an der Leine zu führen und zwar von Personen, die imstande sind, Hunde zu beaufsichtigen.
- b) Die Hunde dürfen nicht ohne geeigneten Maulkorb in öffentliche Lokale geführt oder in öffentlichen Verkehrsmitteln mitgenommen werden und sind zudem an der

sonore degli spettacoli all'aperto o in strutture precarie devono cessare alle ore 22.00, salvo diversa autorizzazione del Sindaco in occasione di feste cittadine o rionali, o di manifestazioni culturali.

Art. 27

ARTI E MESTIERI RUMOROSI O INCOMODI

Salvo speciali concessioni, è vietato esercitare dalle ore 20.00 alle ore 07.00, nonché continuato nelle domeniche e nei giorni festivi le arti e mestieri che siano causa di rumore o di disturbo. Il sindaco può ordinare altre limitazioni d'orario, se il rumore o il disturbo possono riuscire molesti in altre ore.

Art. 28

PUBBLICITÀ SONORA

E' vietata la pubblicità effettuata all'aperto a mezzo di apparecchi amplificatori e simili da posti fissi e su mezzi mobili.

Art. 29

CONDOTTA DEI CANI

- a) Nelle strade ed altri luoghi al pubblico, i cani devono essere condotti al guinzaglio da persone in grado di custodirli adeguatamente.
- b) I cani possono essere condotti nei locali pubblici o nei pubblici mezzi di trasporto, se non muniti di idonea museruola e devono comunque essere tenuti al guinzaglio.
- c) Nei giardini pubblici e nelle aree

- Leine zu führen.
- c) Zu den Grünanlagen und öffentlichen Spielplätzen haben Hunde keinen Zutritt.
 - d) Falls die Tiere mit ihrem Kot öffentlichen oder privaten Grund beschmutzen, müssen die Hundehalter den Grund unverzüglich durch Verwendung der geeigneten Vorrichtung säubern. Es ist verboten, den Hundekot in die Abfallkörbe zu werfen.
 - e) Der Hundehalter ist auf jeden Fall verpflichtet, zur Beseitigung der Exkremate, Geräte mit sich zu führen.
 - f) Von der Einhaltung der vorliegenden Bestimmung sind Blinde ausgeschlossen, die von eigens ausgebildeten Blindenhunden geführt werden.

Art. 30

INSTANDHALTUNG VON FIRMENSCHILDERN, TÜREN UND FENSTERN USW

Die Firmenschilder, Tafeln, Rollläden, sowie Türen und Fenster im allgemeinen müssen immer rein und in tadellosem Zustand gehalten werden. Die Gemeindebehörde kann die notwendigen Reparaturen, Anstricharbeiten und auch den Austausch anordnen.

Art. 31

ANBRINGUNG EINER BESCHRIFTUNG USW

Es ist verboten, auf Außenmauern und auf Gehsteigen irgendwelche Beschriftungen, Zeichen oder Figuren anzubringen. Neben Ausstellung der gebührenpflichtigen Verwarnung werden die Polizisten die unverzügliche Löschung oder Entfernung veranlassen und die Hausbesitzer müssen, sofern sie die Übertreter sind, auf einfache Aufforderung der Gemeindeverwaltung

attrezzate per svago e ricreazione non è consentito l'accesso ai cani.

- d) Gli accompagnatori di cani qualora gli animali che hanno in custodia, lordino con le loro deiezioni spazi pubblici o privati, dovranno provvedere mediante idonea attrezzatura all'immediata rimozione delle lordure. E' vietato depositare le lordure canine nei cestini porta rifiuti
- e) E' in ogni caso obbligatorio che l'accompagnatore sia munito di attrezzi per la pulizia del suolo dagli escrementi.
- f) Dall'osservanza della presente ordinanza sono essenti i non vedenti che utilizzano cani a accompagnamento appositamente addestrati.

Art. 30

MANUTENZIONE DELLE INSEGNE SERRAMENTI ECC

Le insegne, le targhe, le serrande, i serramenti in genere e simili, devono essere sempre conservati puliti e decenti. L'Autorità Comunale potrà ordinare necessarie riparazioni, verniciature ed anche sostituzione.

Art. 31

APPLICARE UNO SCRITTO ECC.

E' vietato apporre abusivamente sui muri e sui marciapiedi qualunque scritto, segno e figura. Gli agenti municipali, oltre a contestare le relative contravvenzioni, ne procureranno l'immediata cancellazione o asportazione e i proprietari delle case dovranno ripristinare, a semplice avviso dell'Amministrazione Comunale, sempre quando siano essi i trasgressori, l'intonaco

den Putz oder den Anstrich instandsetzen. Bei Nichteinhaltung dieser Vorschrift wird dieses von Amts wegen gegen Verrechnung ausgeführt.

Art. 32 WERBEPLAKATE

Es ist verboten, Werbeschilder außerhalb der zu diesem Zweck vorgesehenen Flächen oder die nicht in den Zuständigkeitsbereich der Betroffenen fallen, anzubringen. Die Gemeindeverwaltung kann mit schriftlicher Genehmigung Ausnahmen bewilligen.

Art. 33 MÜLLENTSORGUNG

Um den Boden sauber zu halten und eine vorschriftsmäßige Müllentsorgung gewährleisten zu können, ist Folgendes verboten:

- a) *auf öffentlichem oder privaten Grund im Bereich des gesamten Gemeindegebietes, sowie in den Gewässern, irgendwelche festen oder flüssigen Abfälle abzulagern, ausgenommen an Orten, die von der Gemeindebehörde angegeben werden;*
- b) *Hausabfälle bzw. Restmüll in anderen als von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Säcken oder Behältern abzulagern;*
- c) *Hausabfälle bzw. Restmüll in die Abfallkörbe auf öffentlichen Flächen oder in fremden Behälter zu geben bzw. die Öffnung der Abfallkörbe mit übergroßem Abfall zu verstopfen;*
- d) *Hausabfälle bzw. Restmüll über die Kanalisation zu entsorgen;*
- e) *außerhalb der Wertstoffcontainer*

o la tinta: in difetto si provvederà d' ufficio tramite fattura.

Art. 32 CARTELLI PUBBLICITARI

E' vietato collocare dei cartelli pubblicitari al di fuori degli spazi a ciò autorizzati o che non siano di pertinenza degli interessati. L'amministrazione comunale può autorizzare per il scritto casi eccezionali.

Art. 33 SMALTIMENTO RIFIUTI

A tutela del suolo e per poter garantire la regolare raccolta dei rifiuti è vietato quanto segue:

- a) *scaricare qualsiasi rifiuto solido o liquido sulla aree pubbliche o private e nelle acque nell'ambito dell'interno territorio del Comune, se non nei luoghi che saranno indicati dall'Autorità Comunale;*
- b) *Depositare i rifiuti urbani in sacchi o contenitori diversi da quelli messi a disposizione da parte del Comune;*
- c) *mettere nei cestini portarifiuti collocati negli spazi pubblici o in contenitori estranei rifiuti domestici o di dimensioni tali da intasarne l'apertura;*
- d) *smaltire rifiuti urbani attraverso la fognatura;*
- e) *depositare rifiuti di qualsiasi genere a fianco di cassonetti,*

irgendwelche, für diese Container berechtigten Müll, abzuladen, auch wenn diese voll sind;

- f) die Vorschriften für eine korrekte Mülltrennung zu missachten, unter besonderer Beachtung der in folgenden Absätzen angeführten Verhalten;*
- g) Sonder- oder Giftmüll mit dem Restmüll zu entsorgen;*
- h) die Arbeit des Müllentsorgungspersonals zu behindern;*
- i) die Behälter für die Mülltrennung vorschriftswidrig zu benutzen;*
- j) brennendes Material und/oder Stoffe, die die Müllbehälter beschädigen können, hineinzuworfen;*
- k) die Behälter zu beschmieren und/oder zu beschädigen;*
- l) die Mülltonnen oder -säcke außerhalb der von der Gemeindebehörde bestimmten Standplätze zu stellen;*
- m) die Müllsäcke, die Mülltonne oder besondere Müllsorten (z. B. Kartone) an anderen als den von der Gemeindebehörde festgelegten Uhrzeiten, auf die Straße zu stellen;*
- n) Abfälle auf öffentlichen oder privaten Flächen oder im Haus zu verbrennen;*
- o) Material und Waren auf- oder abzuladen bzw. zu transportieren, die auf öffentlichen bzw. öffentlich genutzten Flächen jegliche Art von Abfall verursachen, ohne nach Abschluss dieser Tätigkeiten für die Reinigung der verschmutzten Fläche zu sorgen.*

neanche se il cassonetto fosse destinato alla raccolta del materiale depositato o in caso che il cassonetto dovesse essere pieno;

- f) disattendere alle prescrizioni relative ad una corretta separazione dei rifiuti con particolare riferimento ai comportamenti elencati nei commi che seguono;*
- g) conferire rifiuti urbani pericolosi e/o tossico-nocivi assieme ai restanti rifiuti;*
- h) intralciare l'opera delle persone addette all'espletamento del servizio smaltimento;*
- i) utilizzare impropriamente i vari tipi di contenitori per rifiuti;*
- j) gettare nei contenitori materiali ardenti e/o materiali comunque tali da danneggiare i contenitori stessi;*
- k) imbrattare e/o danneggiare i contenitori;*
- l) posizionare i contenitori o i sacchetti per rifiuti in altro posto rispetto alla collocazione definita dall'Autorità Comunale;*
- m) esporre il sacchetto ovvero il bidoncino, ovvero esporre particolari tipologie di rifiuti (per esempio cartoni) in orari diversi da quelli indicati dall'Autorità Comunale.*
- n) incendiare o bruciare rifiuti su area pubblica o privata o in casa;*
- o) eseguire operazioni di carico, scarico, trasporto di merci e materiali che diano luogo su area pubblica o di uso pubblico alla formazione di rifiuti di qualsiasi natura senza poi provvedere ad operazioni ultimate, alla pulizia dell'area o della superficie medesima.*

Es ist verboten, in irgendeiner Weise die Tüllen von Brunnen, die Straßengullys, die Kanäle und alle anderen Einrichtungen für die Wasserentsorgung zu verstopfen und zu beschmutzen.

Art. 35
INSTANDHALTUNG DER
DACHRINNEN

Die Gebäudebesitzer und Hausverwalter sind verpflichtet, Rohrleitungen, Dachrinnen und Kanäle, die das Regenwasser von den Dächern auf die öffentlichen Straßen leiten, instand zu halten und auszubessern, da das Regenwasser in keinem Fall frei auf öffentliche Flächen abfließen darf.

Art. 36
BRENNSTOFFE, RAUCH, STAUB UND
GERÜCHE

Die Verwendung von Brennstoffen, die gesundheitsschädlich, lästige oder verschmutzende Dünste entwickeln, sind verboten. Die Ausbreitung von Rauch, Staub oder lästigen Gerüchen ist mit geeigneten Maßnahmen zu verhindern.

KAPITEL 3

WANDERHANDEL UND
WANDERGEWERBE

Art. 37

Was die Regelung und Ausübung von Wanderhandel und Wandergewerbe angeht, werden die Bestimmungen auf diesem Gebiet von der Marktordnung Klausen und dem Landesgesetz vom 16. Januar 1995 n.2 mit entsprechender Durchführungsverordnung geregelt.

KAPITEL 4

E' vietato ingombrare ed insudiciare in qualsiasi modo le bocchette delle fontane, le caditoie stradali, i canali ed ogni altra opera predisposta per lo smaltimento delle acque.

Art. 35
CONSERVAZIONE DELLE GRONDAIE

I proprietari e gli amministratori delle case sono obbligati a riattare e conservare in buono stato di funzionamento tubature, grondaie e canali che convogliano le acque piovane dai tetti verso la strada pubblica, non potendo esse in alcun caso defluire liberamente sui luoghi pubblici.

Art. 36
COMBUSTIBILI, FUMO, POLVERE E
ODORI

E' vietato far uso di combustibili che possono sviluppare esalazioni insalubri o moleste od inquinanti. Si debbono adottare i provvedimenti atti ad evitare la diffusione di fumi, polvere o di odori molesti.

KAPITEL 3

COMMERCIO E MESTIERI AMBULANTI

Art. 37

Per quanto concerne la disciplina e l' esercizio del commercio e dei mestieri ambulanti, la normativa è disciplinata dal regolamento di mercato del comune di Chiusa e dalla legge provinciale 16/01/1995 n.2 e relativo regolamento di esecuzione.

KAPITEL 4

*ÖFFENTLICHER
MIETWAGENDDIENST*

Art. 38

Auf dem Gemeindegebiet von Klausen wird Mietwagendienst durch eine eigene Gemeindeverordnung geregelt, auf die man verweist.

KAPITEL 5

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Art. 39

VERWALTUNGSSTRAFEN

1) Unbeschadet der Anwendung der Strafmaßnahmen in den Fällen, wo der Tatbestand eine Straftat laut geltenden Gesetze darstellt, werden im Sinne des Art. 16 des Gesetz Nr. 3 vom 16.01.2003 folgende Verwaltungsmindeststrafen zuzüglich Zustellungskosten und allfälliger Schadenersatzforderungen festgelegt:

a) *Wer die Bestimmungen dieser Artikel übertritt, unterliegt der Bezahlung einer Verwaltungsstrafe von mindestens 50,00 Euro bis höchstens 500,00 Euro;*

b) Laut Gesetz Nr. 689/81 wendet man das Doppelte der Mindeststrafe an.

Art. 40

Mit dem Inkrafttreten der vorliegenden Verordnung gelten anderslautende auf diesem Gebiet erlassene Bestimmungen als aufgehoben.

*SERVIZIO PUBBLICO DI
AUTOVETTURE DI NOLEGGIO*

Art. 38

Nell'ambito del territorio del Comune di Chiusa, il servizio pubblico di autonoleggio da piazza è disciplinato da apposito regolamento comunale, cui si rinvia.

TITOLO 5

DISPOSIZIONI FINALI

Art. 39

SANZIONI AMMINISTRATIVE

1) Ferma restando l'applicazione delle sanzioni penali laddove il fatto costituisca reato a norma delle leggi vigenti, seguendo l'art. 16 della Legge n. 3 del 16.01.2003 sono stabilite le seguenti sanzioni amministrative minime, oltre alle spese di notificazione ed al risarcimento di eventuali danni:

a) *Chiunque violi le disposizioni di questi articoli soggiace alla sanzione del pagamento di una somma minima di Euro 50,00 fino al massimo di Euro 500,00;*

b) Ai sensi della Legge n. 689/81 si applica il doppio del minimo.

Art. 40

Con l'entrata in vigore del presente regolamento, si intendono abrogate le diverse disposizioni già emanate in materia.